Verheerende Finanz- und Wirtschaftslage – wie sollen sich in dieser besorgniserregenden Zeit die himmlischen Heimkehrer verhalten

Botschaft enthält u. a. folgende Themen:

Warum kann göttliche Hilfe nur aus dem Unsichtbaren geschehen

Ausweglose Situation der von Gott abgewandten Seelen im erdgebundenen Jenseits

Gottvertrauen bringt eine höhere menschliche und seelische Schwingung, größere Aurastrahlung und zieht äußere Hilfe an

Der Gottesgeist rät von schwarzseherischen Zukunftsgedanken ab

Absicht der Weltherrscher: Auflösung des Mittelstandes

Energielosigkeit der Erde und ihrer Elemente durch das ausbeuterische Verhalten machthungriger Menschen

* * *

Meine Liebelichtimpulse über deine Seele hörst du (Künder) wieder in der dreidimensionalen Welt der tief gefallenen Wesen. Sei gegrüßt aus dem Liebestrom Gottes in dir.

Bei meinem Liebegeist hast du angefragt, ob es möglich ist, für die inneren Menschen einige wichtige Hinweise zu erhalten, damit sie sich in dieser besorgniserregenden Zeit das Leben nicht durch Kummer und Hoffnungslosigkeit noch schwerer machen, wie es schon ist.

Mein Liebegeist ist immer bereit den Menschen und Wesen zu helfen, die sich außerhalb des himmlischen Seins befinden. Sie haben in ihrer Wesensfreiheit und Unabhängigkeit diese Lebensmöglichkeit aus verschiedenen Gründen selbst gewählt. Sie sind verantwortlich für ihre Entscheidung und ihr Leben. Doch mein Liebegeist ist immer fürsorgend für alle Geschöpfe der Gesamtschöpfung und vor allem für die, die in Not geraten sind. Für sie ist das Hilfsangebot aus meinem universellen, barmherzigen himmlischen Herzen besonders groß. Das heißt, mein Liebegeist bemüht sich für die Notleidenden alles zu tun, was mir aus den himmlischen Gesetzen möglich ist. Sei es mit besonderen Lebenshinweisen für alle offenen Menschen über gut ausgerichtete, demütige Künder im Äußeren oder unsichtbar durch reine himmlische Lichtwesen oder auf verschiedene Weise aus dem

Hintergrund durch geistig weit entwickelte außerhimmlische Wesen. Auch zu erwähnen sind die emsigen Naturwesen in eurer Nähe, die ihr Bestes aus ihrem kosmischen Entwicklungsstand für Menschen und die Natur tun.

Wie ihr seht, ist mein Liebegeist nie untätig, auch wenn es in dieser niedrig schwingenden und feststofflichen außerhimmlischen Welt im Äußeren von den Menschen nicht zu sehen ist. Diese Hilfe kann nur unsichtbar geschehen und das hat viele Gründe. Das Wesentlichste dabei ist, dass kosmisch festgelegte Gesetzmäßigkeiten, vor allem die programmierten feststofflichen Atome, mein Helfen auf sichtbare Weise in dieser Welt durch himmlische oder weit entwickelte außerirdische Wesen nicht zulassen. Es liegen noch weitere Gründe dafür vor, warum ich euch nur indirekt helfen kann. Diese kann ich euch aber nicht einzeln aufzählen, weil es einerseits euer Bewusstsein nicht fassen könnte und andererseits die dafür benötigte Übermittlungszeit beim Künder nicht vorhanden ist.

Sämtliches Leben der Materie, dazu gehört auch der Mensch dieser Welt, ist aus der Sicht meines Liebegeistes bzw. der himmlischen Lebensgesetze völlig ungesetzmäßig. Das heißt, ein Leben in einem zweiten Körper, der verdichtete bzw. feststoffliche Atome aufweist, ist gegen das kosmische Einheitsleben der himmlischen Wesen, das ewig in der Feinstofflichkeit der Atome besteht und auch im himmlischen Sein seinen Ursprung hat. Was die Fallwesen für ihr niedriges Leben im materiellen Kosmos geschaffen haben, entspricht nicht meinem göttlichen Willen und liegt auch außerhalb der früheren Abmachung für ein vorübergehendes außerhimmlisches Leben, in ihren selbst geschaffenen unzähligen Fallwelten mit verschiedenen Lebensweisen. Deshalb hat es mein Liebegeist sehr schwer, wenn er den Lebewesen außerhalb der kosmischen Normalität helfen soll. Das ist auch so bei den Menschen, in denen eine Seele wohnt, die aus dem himmlischen Leben stammt und wie schon von mir erwähnt, dort ihren Ursprung und ewigen Aufenthalt hat.

Mein Liebegeist bedauert es sehr, dass es viele himmlische Wesen vor vielen, vielen Äonen kosmischer Zeit wagten und sich dazu entschlossen hatten, sich von den himmlischen Welten und Wesen zu trennen, um sich in außerhimmlischen Welten nur für eine vorbestimmte kosmische Äonenzeit ein eigenwilliges Leben zu ermöglichen. Dies alles war von ihnen gut durchdacht. Sie wollten im himmlischen Sein nicht mehr leben, weil sie die Möglichkeit sahen, in den außerhimmlischen Welten, die sie erschaffen wollten, andere Lebensweisen auszuprobieren, die ihren ungesetzmäßigen Vorstellungen mehr entsprachen, die aber mit den himmlischen Alleinheitsgesetzen der reinen himmlischen Wesen nicht in Übereinstimmung bzw. gegen sie gerichtet waren.

Ihre ungesetzmäßigen Lebensvorstellungen haben sie sich lange außerhalb des himmlischen Seins erfüllt und was daraus geworden ist, seht ihr mit besonders wehem Herzen in dieser irdischen Zeit. **Wahrlich, es ist eine große Tragödie was mit ihnen geschah. Sie sind so tief im seelischen und menschlichen Bewusstsein gefallen, dass sie nicht mehr wissen woher sie tatsächlich stammen.** In ihrem menschlichen Bewusstsein wissen die stark belasteten Wesen nicht mehr, wer sie tatsächlich sind und dass in ihnen der ganze Kosmos gespeichert vorliegt. Auch dass es ihnen einst möglich war, mit ihrem

Lichtkörper das ganze himmlische Sein bzw. alle herrlichen Welten zu bereisen. Nun leben sie durch unzählige außerhimmlische, ungesetzmäßige Speicherungen so stark überdeckt und im Bewusstsein eingeengt, dass sie vom Magnetismus dieser Erde nicht mehr frei kommen können. Das heißt, ihr lichtarmer feinstofflicher Körper (Seele) ist so sehr mit Speicherungen dieser Welt umhüllt, dass die Seele keine Möglichkeit mehr hat, auf andere feinstoffliche Planeten im Fallsein zu gelangen. Dies aber konnten sie früher noch.

Darüber sind sie sehr traurig und leben nun im erdgebundenen Jenseits niedergeschlagen und gleichgültig. Sich wieder in der Materie zu inkarnieren, das wollen sie nicht mehr, weil sie darin keinen Sinn und keine Freude mehr finden. Das Leben im erdgebundenen Jenseits finden sie schon längst langweilig, weil es keine anziehenden und interessanten Neuigkeiten und Abwechslungen mehr bei den Menschen gibt. **Da sie vom himmlischen Leben und meinem Liebegeist schon lange nichts mehr wissen wollen, sind sie mit ihrem Lichtkörper in dieser Welt bzw. im feinstofflichen erdgebundenen Jenseits gefangen.** Sie leben in der Resignation und lassen kein anderes Wesen zur Aufmunterung an sich heran. Sie sind im Bewusstsein schon soweit gefallen, dass sie sogar ihr ewiges Leben ablehnen und es sofort zerstören würden, so sie dazu eine Möglichkeit fänden. Doch das ist aus meiner göttlichen Sicht einem tief gefallenen Wesen nicht möglich, weil im Seelen-Wesenskern Vorkehrungen geschaffen wurden dies zu verhindern.

Doch einst werden alle außerhimmlischen Welten mit ihren Wesen wieder ins Himmelreich zurückkehren, so wie es bei der Teilung der Schöpfung auf vorbestimmte Zeit abgemacht wurde. Würde auch nur ein Energiefunke oder ein Lichtwesen in der Gesamtschöpfung verloren gehen, dann käme es zur langsamen Schöpfungsauflösung. Stellt euch bitte vor: **Das gesamte Universum ist ein Lichtplasma, das Leben in verschiedener Form und von unterschiedlichem Entwicklungsstand enthält. Doch alle Atome darin sind auf ein kosmisches Zusammenspiel ausgerichtet und mit einem feinen Licht- und Informationsband miteinander verbunden. Würde ein Atomteilchen im Lichtplasma fehlen bzw. verloren gehen, dann wäre die Aufrechterhaltung des ganzen genialen Lebens- und Funktionssystems nicht mehr möglich. Darum darf und wird es nicht so weit kommen, dass sich ein Lichtwesen selbst zerstören kann.**

Sehr viele erdgebundene Wesen sind mit eigensüchtigen und herrschsüchtigen Lebensweisen stark verpolt bzw. überdeckt. Sie sind herzenskalt geworden und fühlen nichts mehr dabei, wenn sie durch ausbeuterische und habgierige Wesenszüge und Handlungen anderen Wesen bzw. Menschen viel Schaden und schmerzliches Leid antun. **Diese Welt des Abgrunds, so sehen es mein Liebegeist und die himmlischen Wesen, ist nun in einen besonders besorgniserregenden Zustand gekommen.** Das aber geschah immer wieder in den irdischen Epochen, weil die Herrscher dieser Welt – machtsüchtige Menschen und gleichartige jenseitige Verbündete – ein neues Lebenssystem ausprobiert

haben, um zu erfahren, welches sich für ihre geplante neue Welt am Besten eignen würde.

Schon lange planen sie eine Welt, die sich im feinstofflichen Kosmos befinden, doch aus einpoligen Negativkräften aufgebaut sein soll. Viele von den tief gefallenen, abtrünnigen Wesen im erdgebundenen Jenseits glauben immer noch daran, dass sie die Macht über die ganze Schöpfung gewinnen könnten. Vom Beginn menschlichen Lebens war ihre Absicht verschiedene Lebenssysteme in dieser Welt auszuprobieren, die ihnen einmal durch die gewonnenen Erfahrungen nützlich sein sollten, ein geniales Lebenssystem für ihre neue Welt zu finden. Dort wollen sie wieder mächtige Wesen sein und um sich viele hörige Diener (Marionetten) haben, die sie bewundern und hochheben und stets auf verschiedene Weise mit Annehmlichkeiten bedienen.

Nun, sie haben in dieser Welt schon viele Lebenssysteme ausprobiert, von denen ihr kein Wissen habt, weil dies sehr lange in der irdischen Zeitrechnung zurückliegt und das Wissen und die Beweise darüber durch viele Polsprünge und Katastrophen auf der Erde überdeckt wurden bzw. nun für immer verschollen sind. Nur kleine Überreste der früheren Hochkulturen, die noch nicht so weit zurückliegen, sind den Archäologen und Geschichtsforschern in die Hände gefallen, doch daraus können sie keine umfassenden und genauen Hinweise über die Kultur und Lebensweise der früheren irdischen Bewohner erhalten.

Wie ihr daraus ersehen könnt, gab es auf der Erde unter den Menschenvölkern immer wieder blühende Hochkulturen, die dann wieder einen schlimmen Untergang erlebten. Diese wurden entweder durch sie selbst zerstört oder von Neidern und herrschsüchtigen Machthabern, die eine andere Lebensphilosophie vertraten, durch kriegerische Kampfhandlungen beseitigt. Doch auch fürchterliche Naturkatastrophen waren ein Grund dafür, dass von den Hochkulturen kaum noch etwas übrig blieb. Das machte aber den Führern der Unterwelt im erdgebundenen Jenseits nichts aus, denn sie waren gewohnt ihre Welt immer wieder neu aufzubauen und anders zu gestalten. Das heißt, sie waren stets beschäftigt, diese Welt mit einem neuen Ordnungssystem und anderen Ideologien über Menschen ihrer Wellenlänge neu auszustatten. Das geschieht in eurer Zeit wieder so.

Die sogenannte „blühende Hochkultur" eines früheren irdischen Volkes wird nur aus der Sicht der Menschen und verbündeten erdgebundenen Seelen so bezeichnet und eingeschätzt, jedoch nicht aus der Sicht meines Liebegeistes und der himmlischen Wesen, weil diese irdischen blühenden Hochkulturen immer aus der Bewusstseineinengung der tief gefallenen Wesen entstanden sind bzw. geschaffen wurden.

Ihr Weltsystem ist heute wieder am Zerbrechen und Untergehen. Das wirkt sich in der gesamten Welt aus, weil die Herrscher dieser Welt für ihr Finanzimperium bzw. Lebens- und Wirtschaftssystem eine neue Konzeption haben und deshalb muss erst das alte langsam aufgelöst werden. Sie wissen viele Möglichkeiten und Wege, trotz den scheinbar immensen Finanzverlusten und einer weltweiten Wirtschaftskrise, die bedrohliche finanzielle Weltlage wieder in den Griff zu bekommen und so die Macht über den Staatapparat und das Volk unverändert auszuüben. Ihre Veränderungsstrategie für diese Welt ist

weiterhin ohne Barmherzigkeit und Gerechtigkeit für schlecht bemittelte Menschen, weil ihre Seele schon lange durch eigensüchtige und lieblose Handlungen überdeckt ist.

Nun fürchten viele Menschen um ihr Hab und Gut und ihre Lebensexistenz, weil sie glauben, bald davon betroffen zu sein oder wie manche schon schwer finanziell getroffen wurden und nun nicht mehr wissen was sie tun sollen, um einigermaßen in dieser Welt zu überleben. Wahrlich, das ist für sie sehr tragisch, doch hat mit einer Ursache, die sie angeblich einmal im früheren Leben gesät haben sollen – so wie es fälschlich manche mediale Menschen von sich geben – nichts zu tun. Über diese Gesetzmäßigkeit, durch die viele geistig orientierte Menschen falsch informiert wurden oder diese aus dem Bücherwissen der Welt irrtümlich für ihr Leben zur Selbsterkenntnis verwendet haben, werde ich euch noch genauer und umfangreicher berichten. Doch heute passt dies nicht in das Botschaftsthema hinein.

Mein Liebegeist möchte so gerne allen Not leidenden Menschen helfen, doch dies entzieht sich meiner gesetzmäßigen Reichweite, weil mein Liebegeist in dieses ungesetzmäßige Weltsystem durch das festgelegte himmlische Freiheitsgesetz nicht eingreifen darf. Doch er bleibt im Unsichtbaren nicht untätig, wenn ihn innere Menschen um Hilfe bitten. Wenn herzliche, gottverbundene Menschen mir in ihrem Inneren sehr nahe sind, dann gebe ich ihnen helfende Impulse über ihre Seele, damit sie im Äußeren gütige und barmherzige Menschen treffen werden, die ihnen von ihrem materiellen Überfluss etwas abgeben.

Nun spreche ich, der universelle Liebegeist, alle herzlichen Menschen an, die ihr Inneres zu mir erheben, weil sie für mich eine Liebeempfindung aus ihrer Seele übrig haben und sich freuen, wenn ich ihnen durch ihre erhöhte Seelenschwingung mit meinen Liebekräften spürbar nahe bin.

Bitte seid nicht entmutigt und resigniert nicht, wenn euer Leben im Moment durch eine besorgniserregende weltliche Finanzsituation einen Grauschleier bekommen hat. Bitte kommt zu mir in euer inneres seelisches Herz (Lebenskern) und bringt mir alle eure Sorgen, Probleme und was euch im Herzen bedrückt. Verzweifelt nicht gleich, wenn ihr nicht von heute auf morgen eine Verbesserung eurer momentan schlecht bemittelten Lebenssituation erhaltet und noch keine Aussicht auf Hilfe habt. Bitte seid geduldig und versucht eure Fühler überall im Äußeren auszustrecken, damit ich euch durch andere Menschen helfen kann, die mit mir innerlich in herzlichem Kontakt stehen. Durch sie versuche ich euch zu helfen, doch ich bitte euch, keine zu hohen Ansprüche auf Sachgegenstände zu haben, denn dies wäre gegen die himmlische Bescheidenheit. **Seid demütige, herzliche und selbstehrliche Wesen, denn dann kann ich euch im Inneren mit meinem Liebelicht nahe sein und dann strahlt ihr dies auch nach außen. Durch eure positive Ausstrahlung zieht ihr gleichgesinnte Menschen an und ich kann euch durch sie helfen, so ihr unbedingt Nahrung und materielle Sachgegenstände benötigt.**

Wer mir im Inneren durch seine erhöhte Seelenschwingung sehr nahe ist, dem kann ich viel besser in der finsteren und niedrig schwingenden Welt helfen, als wenn er sich in der

Weltschwingung aufhält. Mit dieser Gesetzmäßigkeit einer höheren Lebensschwingung und einer damit verbundenen positiven Ausstrahlung haben die himmlischen Wanderer sicherlich schon oft gute Erfahrungen gemacht, deshalb erinnere ich euch wieder einmal an diese kosmische Möglichkeit, wenn dieses Weisheitswissen bei euch schon in Vergessenheit geraten ist.

Manche innere Menschen haben noch genügend Finanzreserven auf der Seite, deshalb geht es ihnen noch nicht schlecht. Doch sie sehen wie es mit dem Finanz- und Wirtschaftssystem dieser Welt und eures Landes unaufhörlich bergab geht. Viele gottverbundene Menschen, vielleicht seid auch ihr darunter und fühlt euch angesprochen, sorgen sich trotzdem sehr um ihre Lebensexistenz, denn sie wissen nicht, was mit ihrem Angesparten und ihren Gütern Morgen sein wird.

Mein Liebegeist bittet euch nicht zu verzagen. Seid äußerlich wachsam, doch sorgt euch nicht um Morgen, denn das schadet euch nur, denn wer stets am Tage um seine Lebensexistenz besorgt ist, der wird bald seelisch und auch mit dem Zellenstaat seines Körpers sehr niedrig schwingen. Diese Sorge hilft euch in keiner Weise und das Gegenteil ist dann der Fall. Ihr habt euch dann durch die niedrige Schwingung so weit innerlich von mir entfernt, dass ich keine Möglichkeit mehr habe, euch mit meinen inneren Liebekräften in der Schlafphase zu beschenken bzw. zu versorgen. Ich habe dann auch am Tag keine Möglichkeit mehr, euch wichtige weisende Impulse durch eure Seele zu geben, die euch helfen, ruhig und gelassen in dieser besorgniserregenden Zeit eures Lebens zu bleiben, wo ihr mehr mir, als den Angst machenden Weltnachrichten vertrauen solltet.

Ich möchte mit meinem Liebegeist in eurer Nähe sein, doch wie kann ich das, wenn ihr stets entmutigende Nachrichten aus dieser Welt in euch aufnehmt und sie längere Zeit angsterfüllt in Gedanken wälzt. Manche innere Menschen befinden sich in Panikstimmung um ihr übriges Geld und horten nun Sachgüter und Edelmetalle, um sich der besorgniserregenden Weltsituation finanziell noch gut entziehen zu können. **Ich aber sage euch, vertraut lieber mir und seid sorgenfrei, denn dann bin ich euch viel näher mit meinem inneren Liebelicht, dann kann ich euch Weisungsimpulse schenken, die euch die Weitsicht für geniale Gedanken zur Selbsthilfe öffnen, auf die ihr sonst nie gekommen wäret.**

Könnt ihr euch vorstellen, dass ich euch so helfen kann, dann übt mehr diese Lebensweisheit und Zuversicht, und ich bedanke mich bei euch durch helfende Hinweise, die euch in finanzielle und wirtschaftliche Sicherheit führen, damit ihr äußerlich nicht hungern und darben müsst.

Wenn ihr noch mühsam erspartes Geld auf der Seite habt, dann denkt nicht gleich so, dass ihr schon Morgen durch die Finanzkrise alles verlieren könnt. Bleibt ruhig und gelassen und überstürzt nichts. Denkt trotz der äußeren schlechten Wirtschaftsaussichten positiv und bittet mich, den universellen Liebegeist in euch, euch weisende Impulse über eure Seele zu geben, die euch diese schwierige Zeit gut zu überstehen helfen. Wenn ihr

materielle Vorkehrungen zum Überleben treffen wollt, dann sollte dies jedoch bescheiden ausfallen. Meine Empfehlung ist, nur das Notwendige zum Lebenserhalt als Vorrat anzuschaffen, das sind u. a. lebenswichtige Nahrungs- und Arzneimittel, die länger haltbar sind sowie warme Kleidung und Decken. Doch wenn ich euch jetzt darauf Hinweise, dann soll das nicht heißen, dass ihr es gleich tun sollt. Fühlt in euch hinein und entscheidet selbstverantwortlich, wann der rechte Zeitpunkt zur Vorsorge gekommen ist.

So ihr in dieser schweren Zeit noch gut bemittelt seid, vergesst bitte nie eure mittellosen und hilfsbedürftigen Geschwister in eurer Wohnnähe. Gleich welche Hautfarbe, Landeszugehörigkeit, Welt-, Lebens- und Glaubensanschauung sie haben, sind sie alle Wesen der Ganzheitsschöpfung, für die ich in meinem universellen Herzen immer bereit bin selbstlos zu sorgen. Ich liebe sie ohne Unterschied und möchte ihnen in ihrer Not mit meiner Barmherzigkeit und Güte helfen. Doch dies kann ich in dieser abtrünnigen, finsteren Welt nur indirekt tun. Seid ihr jene, über die ich ihnen helfen kann?

Nehmt ihr jetzt meine gütigen und barmherzigen Hinweise an, dann werdet ihr euch viel besser fühlen und erkennen, dass es nicht umsonst war, mir mehr vertraut zu haben als den Ratschlägen der Panikmacher, die immer gleich eine katastrophale Weltsituation hochspielen, weil sie damit viel Geld verdienen.

Bitte seid nicht zu sehr besorgt um euer Leben, denn ihr seid unsterbliche Wesen des Universums. Daran erinnere ich euch wieder, weil das manche von euch durch viele Zukunftssorgen vergessen haben.

In dieser chaotischen Erdenzeit wünsche ich euch nichts sehnlicher als das Aufwärtsstreben ins Himmelreich, das ihr nur mit meinem Liebegeist in eurem Inneren erreichen könnt. Welche Wesenszüge euch höher schwingen lassen bzw. welche ihr verändern solltet, wenn ihr es ehrlich mit der himmlischen Rückkehr meint, das habe ich euch schon in anderen Botschaften durch diesen und andere selbstehrliche Künder aus dem Hintergrund offenbart. An diesem Wissen zur Selbsterkenntnis könnt ihr euch orientieren, dann wird sich in euch vieles zum Positiven verändern. Es werden sich in euch die unschönen Wesenszüge verändern, die ihr aus meiner himmlischen Gesetzessicht, aus dem Lebenssystem dieser ungesetzmäßigen Welt unwissend angenommen habt. Denkt daran, das weltliche Kleid müsst ihr einmal loslassen und ganz ausziehen – dieses Bild ist so gemeint: Ihr müsst mir einmal alle weltlichen Speicherungen zur Umwandlung übergeben, so ihr in das herrliche himmlische Leben mit einem genialen und glückseligen Lebenssystem zurückkehren wollt. Dort erwarte ich euch sehnend mit den himmlischen Wesen.

* * * * * *

Der folgende Botschaftsteil wurde vom Gottesgeist einige Tage vorher, am 03.12.2008 durch ein reines himmlisches Lichtwesen übermittelt. Es ist der göttliche Wille, auch diesen Teil den inneren Menschen anzubieten.

* * *

Mein Lichtwort übergebe ich, der Urgeist der himmlischen Liebe, jetzt an ein reines himmlisches Lichtwesen, das nun an die aufnahmebereiten inneren Menschen nach meinem göttlichen Willen einige helfende Hinweise für diese schwere Erdenzeit weiterleitet.

Aus dem göttlichen Liebestrom grüße ich innig alle Herzensmenschen.

Mein Lichtwesen hat sich schon öfter nach dem göttlichen Willen durch den Künder offenbart und nun, heute Abend zu irdischer Zeit, kann ich mich ihm wieder nach seiner freien Einwilligung mitteilen. Doch nicht ich bin es, der die Botschaft inspiriert, sondern der innere Liebegeist des gesamten Universums.

Die Menschen leben in einer äußerlich verworrenen Zeit und werden momentan durch die katastrophale Finanz- und Wirtschaftslage sehr beunruhigt. Auch viele gottverbundene Menschen haben nun Angst vor Armut und Not. Unerwartete Hiobsbotschaften aus dieser Welt hinterlassen nun täglich zunehmend eine negative Resonanz in ihrem Bewusstsein, weil sie für die irdische Zukunft schlechte Zeiten erahnen bzw. keine rosigen Aussichten für sich und andere Menschen haben. Sie befassen sich sehr damit, weil sie jeden Tag neue besorgniserregende Nachrichten aus dieser Welt über die Medien zu hören oder zu sehen bekommen. Doch der Gottesgeist warnt euch vor schwarzseherischen und trübsinnigen Zukunftsgedanken.

In dieser negativen Welt lohnt es sich nicht für die himmlischen Heimkehrer, sich intensiv mit weltlichen Ereignissen zu befassen bzw. sich über die üblen Machenschaften der Fallwesen genau zu informieren, denn sie ziehen eine hoch schwingende Seele stets herunter und die Folge davon ist, dass man sich selbst durch den Erhalt geringerer Tagesenergien schadet, womit man dann auskommen und kürzer treten muss.

Wahrlich, es lohnt sich nicht, das ungerechte Lebenssystem der Fallwesen zu durchleuchten bzw. ihnen durch Bücherwissen ganz auf die Schliche ihrer üblen Machenschaften kommen zu wollen, denn wer sich mit ihnen intensiv beschäftigt, wird eines Tages energiearm werden, da er durch das viele angelesene Wissen mit seinen Gedanken die negativen Energiefelder der Fallwesen anpeilt. So wird er seine Lebensenergien des Tages nach und nach los, ohne zu wissen, was unsichtbar wirklich geschieht.

Deshalb empfiehlt der Gottesgeist den herzensehrlichen Heimkehrern, sich nicht zu viel mit den Machenschaften der uneinsichtigen Fallwesen zu beschäftigen – auch wenn sie glauben, dass es wichtig wäre diese mehr kennen zu lernen – um sich selbst vor ihnen zu schützen.

Doch aus der höheren universellen Sicht ist die Beschäftigung mit den Machenschaften der widerspenstigen Fallwesen ein gefährlicher Zustand, denn die jenseitigen Machtseelen werden auf diese Weise von den gutgläubigen und gottverbundenen Menschen angezogen und gelangen dadurch in ihre Energieaura. Die schmerzliche Folge davon ist, dass sie viele Energien verlieren und sich dann nach dem Lesen und Gedankenwälzen wundern, dass sie sich körperlich schwach und müde fühlen.

Wer aber in seinem Leben auf die innere und äußere Führung des Gottesgeistes ganz vertraut, der wird frei von den Gedanken an die Weltmachthaber im Fleische und an die mit ihnen verbundenen erdgebundenen Seelen, die die wahren Herrscher dieser materiellen Welt sind.

Er sollte zwar immer hellhörig sein, was in der Welt geschieht, damit er nur grob über die weltlichen Ereignisse Bescheid weiß, doch er sollte sich nicht intensiv mit diesem Weltsystem befassen, weil diese Welt aus der geistigen Sicht schon bald nicht mehr existieren wird. Sonst hat er dann viel unnötigen Speicherbalast in sich aufgenommen, der ihm und seiner Seele nicht im Geringsten dazu verhilft, dem inneren göttlichen Liebelicht näher zu kommen. Darum empfiehlt der Gottesgeist den himmlischen Heimkehrern, sich nicht viel mit dem Weltsystem und den Machenschaften der uneinsichtigen Fallwesen zu beschäftigen, denn dadurch schaden sie sich selbst bzw. ihrer inneren Seele beim gottgewollten Aufwärtstreben und ihrem inneren Heimgang.

Wer diese ernsten Hinweise des Gottesgeistes aus der göttlichen Vernunft gut in sich aufnehmen konnte, der hat sie im Herzen verstanden und ist bereit seine Lebensauffassung zu verändern, so er bisher falsch gelegen ist.

Im Moment sind die Fallwesen wieder auf die Zerstörung ihres morschen und baufälligen Weltsystems ausgerichtet und tun im Moment nur das Nötigste, um es aufrecht zu erhalten. Sie wissen schon, in welchem Zustand die Erde ist und dass ihre irdische Machtzeit nun fast abgelaufen ist. Deswegen wollen sie die Annehmlichkeiten dieser Fallwelt nur noch sich selbst gewähren, das heißt, diese sollen schlecht bemittelten Menschen vorenthalten werden, weil sie mit ihnen nicht gemeinsam am Tisch ihrer dunklen Unterwelt sitzen möchten.

Viele ehrlich gewordene Seelen und Menschen aus dem Fall haben das unbarmherzige und ungerechte Lebenssystem der finsteren Machthaber dieser Welt durchschaut und wollen es nun nicht mehr unterstützen. Durch ihren inneren und äußeren Drang zu mehr Gerechtigkeit werden sie von den unsichtbaren finsteren Fallwesen nicht mehr mit Energien und den Annehmlichkeiten dieser Welt versorgt. Sie werden durch sie in Mittellosigkeit, in den wirtschaftlichen und familiären Ruin und in Armut gedrängt. Deshalb gibt es auf der Welt überwiegend arme und schlecht bemittelte Menschen, die von einigen sehr Reichen beherrscht werden. Die mittlere Gesellschaftsschicht wird zurzeit auf ausgeklügelte und raffinierte Weise wieder aufgelöst, denn sie passt nicht in das ausbeuterische Lebenssystem der Reichen und deren Hörigen.

Menschen, die dieses weltliche Lebenssystem noch befürworten, werden von den finsteren Fallwesen aus dem unsichtbaren Jenseits bevorzugt und mit irdischen Gütern über gleichgesinnte Menschen reichlich beschenkt. Dies war schon früher so und ist heute nicht anders. Wehe wenn sich wieder ein Mensch von ihrem ungerechten und unbarmherzigen Lebenssystem löst bzw. mit ihnen nicht mehr im gleichen Boot der Egoisten sitzen möchte, der wird dann in ihrer Welt energiemäßig und auch äußerlich im Stich gelassen. Diese abtrünnigen Menschen werden dann von den Fallwesen als arbeitende Sklaven ausgenützt, bis ihnen durch diese herrschsüchtigen Menschen die Lebensenergien und ihre Lebensexistenz ganz genommen sind.

Dieses ungerechte Lebenssystem ist für die herrschsüchtigen Wesen normal und sie empfinden nichts mehr Verwerfliches dabei. Sie haben als Machtwesen daran gefallen gefunden, wenn ihnen Menschen und Seelen stets untertan sind bzw. ihnen dienen und wollen es nicht mehr missen. Deshalb wollen sie noch bis zum Schluss ihres irdischen Lebens und auch im erdgebundenen Jenseits dies beibehalten bzw. keinen Schritt zur positiven Veränderung tun und der göttlichen Gerechtigkeit näher kommen.

Doch ihre irdische Zeit ist bald abgelaufen, da nun das ES WERDE, es ist die Zeit der Beendigung dieser abtrünnigen Welt, bevorsteht. Bald wird auf diesem Planeten alles neu werden. Das heißt, dieser Planet wird mit dem ganzen Sonnensystem umgewandelt bzw. wieder in einen feinstofflichen, hoch schwingenden Lebenszustand gebracht, den er schon im Himmelreich hatte. Doch dies geht nicht von heute auf morgen, das heißt, nur in kleinen kosmischen Schritten bzw. phasenweise durch die gezielte Vorbereitung des Gottesgeistes über freiwillige himmlische und außerhimmlische Wesen höheren Bewusstseins.

Doch eine positive Veränderung der materiellen Erde und Elemente wird es in diesem niedrigen Zustand von Menschen und Seelen nicht geben, wie es manche geistig Orientierte irrtümlich annehmen oder einige mediale Menschen verkünden. Wahrlich, auf der Erde stehen die Zeichen auf Sturm, weil die uneinsichtigen Menschen und finsteren Seelen die Erde völlig ausgebeutet haben und nun liegt ihre Materie bzw. ihr feststofflicher Teil krank am Boden – symbolisch zu verstehen. Und nun ist es zeitlich nicht mehr weit dahin, bis die Erde bzw. die Elemente durch ihre Energielosigkeit den Menschen Leid und Zerstörung bringen, da sie nicht mehr ihren gespeicherten Aufgaben nachkommen können. Das bedeutet, dass sehr viele Menschen von heute auf morgen ihr physisches Leben verlieren werden und diese Tragödie bahnt sich schon an bzw. wird sich im Äußeren immer mehr verstärken. Das ist keine Schwarzmalerei des Gottesgeistes, sondern die Folge des ausbeuterischen Verhaltens vieler machthungriger und gefühlloser Menschen und der mit ihnen verbundenen finsteren Seelen, die diesen erbärmlichen Zustand der Erde und der mit ihr verbundenen Elemente bewusst oder unbewusst verursacht haben. Viele erdgebundene jenseitige Seelen wussten von der Funktion der Elementarkräfte in der Erde und Atmosphäre und den Speicherungen in den Atomen. Trotzdem entschlossen sie sich dagegen zu handeln.

Der geistige Gesamtüberblick mancher erdgebundener Seelen, die für das Leid allen irdischen Lebens verantwortlich sind, war früher noch tiefgründig bzw. weitsichtig, doch ihre Absicht, die bisherige Schöpfung zu zerstören, war stärker als in sich Barmherzigkeit für jedes Lebewesen zu empfinden. Für ihr kurzes, wohlhabendes Leben im physischen Kleid haben sie nur einen Weg gesehen, die Elemente der Erde auszubeuten bzw. diese sich ungesetzmäßig nutzbar zu machen. Doch das kam nur dem Wohl der Reichen, das heißt, der mächtigen Elite dieser Welt zugute. Ihr Ziel war es, sich immer wieder zu inkarnieren, so lange es ihnen auf der Erde möglich ist.

Nun tritt das ein, was einige Mächtige im erdgebundenen Jenseits früher schon beabsichtigt und vorausgeplant hatten: Die Erde ist nicht mehr lebensfähig! Der Kollaps der Erde wird jene Menschen hart treffen, die sich auf dieser Erde noch sehr wohlfühlen. Die Katastrophe kann der Gottesgeist nicht verhindern, weil die einpoligen Kräfte der Elemente zu schwach sind und zu niedrig schwingen, um sich mit den hoch schwingenden, zweipoligen des himmlischen Lebens verbinden zu können. Zudem sind sie mit negativen Speicherungen aus dieser Welt stark umhüllt und verpolt, deshalb kann der Gottesgeist keine Energieaufladung der materiellen Elemente vornehmen. Dies könnte nur in kleinen Schritten über eine lange Erdenzeit geschehen und nur dann, wenn die Erde nicht mehr von negativ ausgerichteten Menschen bewohnt wäre. Doch das wird nicht mehr geschehen, weil nun aus himmlischer Sicht das Sonnensystem vor der Umwandlung aller Elementaratome ins Feinstoffliche steht. Wann das geschehen wird, das kann euch der Gottesgeist nicht in Erdenjahren angeben, weil dies von vielen kosmischen Faktoren abhängig ist, von denen ihr kein Wissen habt.

Bitte sehnt den Untergang dieser Erde nicht herbei, denn sonst ist euer Bewusstsein auf Zerstörung ausgerichtet. Denkt lieber, ihr werdet vom Gottesgeist alles Mögliche und Notwendige erhalten, damit ihr keine Leidenszeit im physischen Kleid und auch nicht seelisch erleben werdet. **Seid ruhig und besonnen und lebt die innere Verbindung mit Gott, dem herrlichen himmlischen Liebegeist, der auch im Mikrokosmos eurer Seele (Wesens- Lebenskern) lebt, dann wird euch von ihm alles gegeben werden, was ihr zum Leben hier oder außerirdisch benötigt.**

Lebt täglich in diesem Bewusstsein, dann wird jegliche Angst von euch weichen und hoffnungsvolle und lichtvolle Gedanken begleiten euch von Innen, die euch dorthin geleiten werden, wo ihr einst wieder mit uns himmlischen Wesen leben werdet. Diese Frohbotschaft aus dem Inneren himmlischer Wesen sollte euch stets anspornen, im lichtlosen Dasein durchzuhalten, und die lichtvollen Gedanken sollen euch auch auf den Wegen in dieser Welt und im Jenseits begleiten, denn ihr seid unsterbliche Wesen der Gesamtschöpfung. Dies sollte sich in eurem menschlichen Bewusstsein verfestigen. Damit meint der Gottesgeist, dass ihr dadurch unverwundbar seid, auch wenn in dieser Welt Schreckliches geschieht.

Lebt mit Gott, dann habt ihr es viel leichter und ihr spürt in euch die Sicherheit eurer Seele, die euch dies auch übermitteln kann, weil ihr mit ihr im Liebekraft-Kokon lebt.

Auch wenn im Äußeren für die meisten Menschen das nahende Unheil dieser Erde sichtbar und immer deutlicher wird, weil die Schwingung der Erde rapide sinkt und die Erdkern-Lebensenergie ständig abnimmt und das irdische Leben nicht mehr lange aufrecht erhalten werden kann, ängstigt euch trotzdem nicht.

Das Ende des materiellen Lebens auf der Erde wird einmal ein sehr schmerzlicher Vorgang für manch ein Fallwesen im erdgebundenen Jenseits sein, doch an ein Aufgeben ihrer unbarmherzigen, grausamen und herrschsüchtigen Lebensweise denken sie noch nicht, denn sie wissen, bis der Fall sein absolutes Ende hat, werden noch viele jenseitige Äonen vergehen. Deshalb glauben sie, dass sich wieder ein kosmischer Ort finden wird, wo sie ihr Machtreich (Imperium) wie gewohnt aufbauen und fortsetzen können.

Doch das ist ein anderes Thema, über das der Gottesgeist noch genauer berichten wird, so sich der Künder in seinem Inneren, im göttlichen Liebestrom aufhalten möchte.

So bedanke ich mich nun für eure Bereitschaft, das himmlische Gut des Gottesgeistes durch das Lesen in euch aufgenommen zu haben. Wir himmlischen Wesen wären sehr glücklich und froh darüber, wenn es euch in dieser besorgniserregenden irdischen Zeit trotzdem gelingen würde positiv zu denken und auch weiterhin im aufbauenden und bewahrenden himmlischen Lebensprinzip zu verbleiben, denn wir wünschen euch eine lichtreiche Aura, die eurer Seele gleich nach dem Erdenleben die Möglichkeit bietet, magnetisch himmelwärts gezogen zu werden.